

Klimaschutz ist Antifa - Was soll das?

Wir bereiten uns auf Veranstaltungen nach Karneval vor. Warum hilft der Kampf gegen die AfD auch dem Klimaschutz?

Bitte sammel Material mit und hilf daraus Texte und kurze, knackige Slogans für Schilder und Banner zu gestalten.

<backup 17.03.2024 15:40>

Spiegel für PFF Deutschland

Struktur im Pad

- Kurze Statements für Schilder und Banner
- Textentwürfe
- Forderungen
- fertige Artikel und Reden
- Pressemitteilung und Berichte
- Materialsammlung
- Petitionen

Kurze Statements für Schilder und Banner

Klimaschutz ist AntiFa
Klimageld jetzt
Für positive Werte eintreten

- Für Vielfalt
- Für Demokratie
- Für ein gutes Klima
- Für eine offene Gesellschaft
- Für eine lebenswerte Zukunft

AfD Geldfluss trockenlegen
AfD verbieten JETZT
AfD raus aus dem Runkfunk

Ceterum censeo alternationem pro germaniae esse delendam.

Klimagerechtigkeit statt braune Einfalt

1,2,3,4

Klimaschutz, dass wollen wir

5,6,7,8

Demokratie ist unsere Macht

Wir sind bunt, wir sind laut,
weil ihr uns die Zukunft klaut.

Ganz egal ob groß, ob klein, wir sagen zu Faschisten und Klimaleugnern NEIN!
Zusammen den Rückwärtsgang rausnehmen JETZT!

Same shit different century

EKELHAFD

Menschenrechte statt rechte Menschen

Nur Faschisten wählen AfD

Lebe so, dass AfD etwas dagegen hätte

Liberté Égalité FCK AfD

Wenn AfD die Antwort ist, wie dumm war die Frage?

AfD = bruche mer nit = wolle mer nit = fott domet

DEMOKRATIE OHNE HAKEN

lieber solidarisch als solide arisch

besser kunterbunt als kackbraun

Das "B" in AfD steht für Bildung

A lles f eindselige D eutsche A ngst f risst D enkvermögen

HITLER kam auf legalem Wege an die Macht

Wo ist Deine Brandmauer gegen Rechts, CDU ? !

Regenwürmer etc.

"Vergesst uns nicht!"

Pappnasenschilder

<https://koelle4future.de/blog/2024/02/16/schilder-klimaschutz-demokratie-vielfalt/>

Textentwürfe

Teaser für Social Media und Text für Insta-Kachel

- Wer sind wir ?

Wir sind verschiedene Akteur*innen und Organisationen, die sich schon lange und vielfältig politisch-zivilgesellschaftlich engagieren. Das Erstarken antidemokratischer Parteien, der zunehmende Rechtsruck und zu guter Letzt die Rechercheergebnisse von **Correctiv** haben uns dazu veranlasst, gemeinsam Montags eine Kundgebung zu gestalten. Die Demonstrationen von Hunderttausenden auf Deutschlands Straßen waren ein wunderbarer Anfang, der gezeigt hat, wo wir als Gesellschaft stehen. Wir wollen nun regelmäßig daran erinnern, dass wir für eine bunte und vielfältige Demokratie eintreten. Und so vielfältig wie unsere Gesellschaft, ist auch dieser Zusammenschluss aus Organisationen und Akteur*innen, der diese Demonstration organisiert.

(Logos darunter?)

- Warum machen wir Parents for Future Köln uns für die Demokratie stark?

Das Zusammendenken von Antifaschismus und Klimaaktivismus ist für uns eine Selbstverständlichkeit aus *vielerlei Gründen* und erschließt sich schnell, wenn man zum Beispiel einen Blick in das Wahlprogramm der AFD wirft und sich ihre Positionen zur Klimakrise ansieht.

Hier wird die Klimakrise relativiert und die menschengemachten Ursachen werden geleugnet. Alle Maßnahmen zur Eindämmung der Klimakrise sollen zurückgenommen werden, genauso wie Anpassungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Förderung sozialer Gerechtigkeit. Als Klimaaktivist*innen beziehen wir ganz klar gegen diese Positionen Stellung.

Wir setzen uns **FÜR die Demokratie** ein, denn nur in einer Demokratie lässt sich Klimagerechtigkeit verwirklichen. Die Demokratie bietet den Rahmen, notwendige politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse des Wandels immer wieder neu auszuhandeln und ist die Basis zivilgesellschaftlichen Gestaltungsspielraums.

Auch um unsere Unzufriedenheit zum Ausdruck zu bringen, bedienen wir uns demokratischer Errungenschaften, z.B. der Demonstrationen. Unter Faschist*innen wären globale, bundesweite oder Klimademonstrationen jedweder Art so nicht mehr möglich.

Wenn wir, wie auf unserem Banner zu lesen ist, "für eine lebenswerte Zukunft" eintreten, dann bedeutet das auch, dass wir in einer demokratischen Gesellschaft leben, die klimagerecht handelt und Vielfalt lebt. Denn Klimagerechtigkeit lässt sich nur gemeinsam, in der gesellschaftlichen Breite erreichen und braucht einen offenen gesellschaftlichen Diskurs. Sich gegen Rechtspopulismus und rechte Parteien und Strömungen zu positionieren, heißt auch, sich gegen Klimamythen zu stellen, deren Ideologie fundierte wissenschaftliche Arbeit leugnet.

Forderungen

- Klimageld 2024 einführen
- AfD-Verbot prüfen
- Verbot einzelner Landesverbände
- JA verbieten
- AfD von öffentlichen Mitteln abschneiden, Ausschluss von Parteienfinanzierung
- z.B. durch Prantel-Gesetz
- politisches Betätigungsverbot für #Höcke und andere gesichert Rechtsextreme
- Schutz der Gerichte
- AfD Leuten keine Sendezeit mehr im ÖRR geben

fertige Artikel und Reden

<https://koelle4future.de/blog/2024/01/26/klimaschutz-ist-antifa-was-soll-das/>
<https://koelle4future.de/blog/2024/02/16/schilder-klimaschutz-demokratie-vielfalt/>

Kurz gesagt: fossile Verstrickungen und nuklearer Größenwahn lassen die AfD im Vorgestern verharren. Kommt die Partei an eine Regierung wird sich Dein Strompreis mehr als verdoppeln, weil die teuersten Stromerzeuger bevorzugt werden. Das lässt sich auf einem Bierdeckel ausrechnen.

<https://koelle4future.de/wp-content/uploads/2024/03/240318-rede-energie.pdf>

Pressemitteilung und Artikel

Pressemitteilung Mahnwache 21.03.24

<https://koelle4future.de/blog/2024/03/13/pressemitteilung-klima-und-demokratie-schuetzen/>

Artikel KSta, 16.03.24:

<https://social.cologne/@P4FKoeln/112110854635525675>

Materialsammlung

Falls ein Link nicht geht oder ein Artikel hinter einer Bezahlschranke steht bitte notieren, wir organisieren das und legen es lesbar ab.

Briefe schreiben!

Schreibt physische Briefe an Redaktionen, die Faschos einladen. Sonst schreiben nämlich nur Faschos.

<https://social.cologne/@afelia@chaos.social/111880455471039872>

Nazis wollen keinen Gegenprotest. Er macht ihnen Angst

Entgegen aller Unkenrufe: es ist nicht wahr, das kann ich persönlich bezeugen, weil ich seit Jahrzehnten Naziaufmärsche begleite oder mich ihnen entgegenstelle.

Faschisten haben keine Bock auf Gegenprotest. Es ist ein Märchen zu sagen, sie bekämen dadurch die Aufmerksamkeit, die sie wollen. Nein, das wollen sie nicht! Sie hassen es wie die Pest. Sie wollen der Welt und sich selbst beweisen, wie geil sie sind. Sie hassen das Geschrei des Gegenprotests. Und glaubt mir keiner? Sie zeigen Angst.

<https://mastodon.social/@RitaWerner/111911751754319895>

Gegen AfD heißt für Klimagerechtigkeit

Das Engagement gegen die AfD - die mittlerweile synonym für Faschismus steht - ist Teil (und in mancher Hinsicht Voraussetzung) für die Erreichung unseres Ziels der Klimagerechtigkeit.

Der verlinkte Artikel bringt das deutlicher auf den Punkt als das folgende Zitat aus dem Text es kann:

"Das Programm der AfD ist Anti-Klimagerechtigkeit: Klimawandel leugnen, die verursachenden Reichen schützen, die besonders Betroffenen noch weiter ausgrenzen. Eine solche Spaltung ist selbst für reiche und privilegierte Menschen eine Wette, die am Ende verloren gehen wird. Für die meisten Menschen auf unserer Erde ist der Niedergang mit diesem Ansatz sicher. Solidarische Netzwerke bringen uns durch Krisen – die AfD zerschlägt diese Solidarität für den kurzfristigen Nutzen einiger weniger Menschen."

Die Solidarität aller Gruppen, die sich gegen den Faschismus positionieren und/oder für Klimagerechtigkeit streiten, sollte jetzt gelebt werden. Denn nur gemeinsam sind wir stark genug für die notwendigen Veränderungen.

<https://eulemagazin.de/proteste-gegen-die-afd-klimagerechtigkeit-gerade-jetzt/>

Wie braun ist grüne Energie?

Im Parteiprogramm der AfD wird „Kohlendioxid als unverzichtbarer Bestandteil allen Lebens“ gepriesen und die IPCC-Modelle als nicht zutreffend dargestellt. (Dabei wird 20

Seiten vorher noch vor einer „Völkerwanderung historischen Ausmaßes“ aufgrund von Klimaextremen gewarnt.)

Für ihre Desinformations-Kampagnen arbeitet die AfD eng mit rechten Think Tanks zusammen. Bekanntestes Beispiel in Deutschland ist das Klimaleugnungs-Institut EIKE, das unter anderem Gelder von seinem US-Pendant, dem Heartland Institute, erhält. Dieses wiederum wird mitfinanziert von fossilen Konzernen (Öffnet in neuem Fenster) wie ExxonMobil.

Die fossile Industrie und rechte Parteien teilen sich damit den Agendapunkt der Wissenschafts- und Klimaleugnung. Braunkohle trägt die Farbe braun damit völlig zurecht im Namen.

<https://steadyhq.com/de/treibhauspost/posts/5f5951ff-0039-4668-9fe5-97d60e2adad7>

Dokuseite Rechts - incl. Nachnamenrecherche

<https://bkramer.noblogs.org/gedanken-ueber-den-entwurf-des-regierungsprogramms-der-afd-lv-sachsen/>

Der Erfolgskurs der AfD ist gestoppt worden.

Renn rät Parteien, eine humane Migrationspolitik zu vertreten

Das von der Regierung vorgelegte Demokratiefördergesetz ist bislang nicht vom Bundestag beschlossen. Es soll Vereine und Organisationen, die sich für die Stärkung der Demokratie und die Prävention von Extremismus einsetzen, künftig mit einer besseren finanziellen Grundlage ausstatten.

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100341570/rechtsextremismus-nach-protestwelle-soziologe-renn-sieht-afd-vor-trendumkehr.html

Das würde das Programm der AfD für unseren Wohlstand und unsere Klimapolitik bedeuten?

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/wirtschaft-das-wuerde-das-programm-der-afd-fuer-unseren-wohlstand-bedeuten-a-293c48d4-3525-4869-b0dc-9d5243460d0f>

Energiapolitik: Comeback für Nord Stream?

Neue Windräder sollen unter einer AfD-Regierung vorerst nicht mehr genehmigt werden. Dafür hat die Partei eine Begründung formuliert, die Ornithologen-Herzen erwärmen dürfte: »Keine andere Energieform fordert einen solch hohen Blutzoll in der Tierwelt«, heißt es im Programm für die Europawahl. Auch will die Partei alle Subventionen für Solar- und Windkraft abschaffen. Zugleich spricht sie sich dafür aus, die beschädigten Nord-Stream-Gaspipelines zu reparieren. Erdgas soll dann wieder aus Russland fließen. Deutschland, so die AfD, dürfe weder Gasförderung mittels des umstrittenen Frackings noch Kernkraft oder Braunkohle ausschließen.

Was würde solch eine radikale Abkehr von der bisherigen Energiepolitik bedeuten? Die Erzeuger seien staatlich garantierte Einspeisevergütungen für grünen Strom seit Jahren gewohnt, sagt Karen Pittel, die am Ifo-Institut das Zentrum für Energie, Klima und Ressourcen leitet. »Ein sofortiger Stopp würde einen Schock im Markt auslösen.« Unternehmen investieren sowohl in Windkraft als auch in Solar – auch, weil ein Mix die jeweiligen Schwankungen der Energieträger insgesamt gut ausgleicht. »Wer den Ausbau der Windkraft verbietet, verlässt den ökonomisch effizienten Weg«, mahnt Pittel. »Die Energiewende würde entsprechend teurer.«

Auch an einer Renaissance der Kernkraft hat die Ökonomin große Zweifel. Zwar könnten die zuletzt abgeschalteten Atomkraftwerke in Deutschland günstig Strom erzeugen, ihr Beitrag wäre aber »überschaubar«, schränkt Pittel ein. »Der Neubau von Atomkraftwerken kann hingegen 15 Jahre dauern, und ihr Strom ist nicht günstig.«

Das zeigt sich derzeit etwa am geplanten neuen Kernkraftwerk Hinkley Point C in Großbritannien, dessen Bau bereits jetzt alle Kosten- und Zeitvorgaben sprengt. In Zukunft soll es Strom zu mehr als 15 Cent je Kilowattstunde (kWh) erzeugen. Zum Vergleich: In Deutschland kostete Strom im Großhandel 2023 im Schnitt etwa zehn Cent je kWh. In der Logik der AfD bräuchte Deutschland Dutzende neue Kernkraftwerke – zumal der Strombedarf mit Elektroautos und Wärmepumpen steigen wird. »Das ist gesellschaftlich und politisch absurd«, sagt Pittel.

Fracking in Deutschland zu erlauben, statt massenhaft Flüssigerdgas aus den USA zu importieren, hält die Wirtschaftsexpertin zwar für sinnvoll. »Allerdings könnten die Genehmigungsprozesse durchaus fünf bis acht Jahre lang dauern.« Ob sich Fracking hierzulande bei den erwarteten Gaspreisen rentieren würde, sei unklar. Eine Reparatur der Nord-Stream-Pipelines, wie die AfD sie fordert, würde Schätzungen zufolge 460 Millionen Euro kosten. »Wenn dies stimmen sollte, würde sich eine Wiederaufnahme der Pipelineimporte vermutlich relativ schnell rechnen«, sagt Pittel, trotz der enormen Kosten. Man könne aber nicht außer Acht lassen, dass man sich mit Russland erneut auf einen Partner einließe, der die Lieferungen schon einmal eingestellt hat. Und der einen blutigen Angriffskrieg in der Ukraine führt.

Verkehr: Auto über alles

In ihrer Mobilitätspolitik setzt die AfD vor allem auf ein Fortbewegungsmittel: den Pkw. Die Partei will »die Verkehrswende beenden« und fordert einen umfassenden Autobahnausbau. Vehement wehrt sie sich gegen autofreie Innenstädte, etwa in Hannover. Damit versetze man »dem Einzelhandel den Todesstoß«.

Eine Behauptung, die sich nicht belegen lasse, sagt Andreas Knie, Leiter der Forschungsgruppe Digitale Mobilität und gesellschaftliche Differenzierung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Im Gegenteil: »Die internationale Forschung zeigt eindeutig, dass weniger Verkehr zu steigenden Umsätzen im Handel führt.« Insgesamt stehe die AfD für »eine Rückkehr zur Verkehrspolitik der Sechziger- und Siebzigerjahre«, sagt Knie. »Das wäre ein gefährlicher Rückschritt für das Klima, die Bürger und den Wohlstand des Landes«.

Gern gibt sich die AfD auch als Verteidigerin des Diesel- und Benzinmotors. Schon vor Jahren forderte Weidel eine »Diesel-Garantie« bis 2050, die Bürger vor Fahrverboten in

Innenstädten schützen solle. Die E-Mobilität bezeichnete sie als »totes Pferd«, von dem man absteigen müsse.

Helena Wisbert, Professorin für Automobilwirtschaft an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfsburg, widerspricht: »Die E-Auto-Wende lässt sich von einem einzelnen Land nicht mehr aufhalten.« Das sei auch nicht wünschenswert. »Eine Rückkehr zum Verbrenner würde wesentlich mehr Jobs und Wohlstand kosten als ein konsequenter Technologiewandel.«

Gerade mal 3,6 Prozent des weltweiten Autoabsatzes findet laut Wisbert in Deutschland statt. Da nütze es nichts, auf Insellösungen zu setzen. Nicht nur die Europäische Union, auch große Märkte wie USA und China seien längst auf E-Mobilität umgeschwenkt. »Wenn die deutschen Hersteller da nicht mehr mithalten können, werden sie ihr Geschäft an chinesische Anbieter verlieren.« Und damit auch Abertausende Arbeitsplätze. 790.000 Jobs hängen in der Bundesrepublik an der Autoindustrie.

Putins Saat geht auf

Die amerikanische (und auch die europäische) radikale Rechte hält Putin für einen Verbündeten, einen, der ihre Werte teilt. Auch wenn das vorübergehend nicht mehr so laut gesagt wurde. Putins Saat geht jetzt auf.

Faschismus als tödlichen Feind zu begreifen, ist den wenigsten Menschen gegeben, am allerwenigsten den konservativen Kräften, die Europa und USA seit den 80iger Jahren dominieren. Beim Kommunismus war das komplett anders. Das Feindbild des Kommunismus ist kinderleicht in Milliarden von Köpfen zu verankern. Faschisten bedienen unsere Instinkte. Kommunisten appellierten an unsere Vernunft. Antifaschismus ist bar aller Institutionen komplett auf private Initiative angewiesen.

<https://mastodon.social/@chrisstoecker/111913514089304056>

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/republikaner-stoppen-ukraine-hilfe-wladimir-putins-saat-geht-auf-kolumne-a-eeec84975-2b83-43d2-83f2-4859fca34116>

Vorbild USA -

wie Rechte People of Color, Menschen mit Migrationsgeschichte, queere Menschen diskriminieren und das Klimathema beerdigen

https://www.deutschlandfunkkultur.de/kulturkampf-cancel-culture-anti-woke-usa-100.html?utm_source=pocket-newtab-de-de

Wer sind die "Omas gegen rechts"?

<https://www.n-tv.de/panorama/Wer-sind-die-Omas-gegen-rechts--article24725346.html>

Wahlversprechen vs. Realität? Welche Inhalte vertritt die AfD

<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Wahlversprechen-vs-Realitaet-Welche-Inhalte-vertritt-die-AfD,afd3154.html>

Faktencheck: So absurd falsch ist das AfD-Programm bei der Klimakrise (2021)

<https://www.volksverpetzer.de/analyse/afd-klimaluegen/>

Reflexionen zu einem möglichen #AfD-Verbotsverfahren

<https://www.grundrechtekomitee.de/details/afdverbotsdebatte>

Dualismus vermeiden

Landwirte blockieren #AxelSpringer-Druckerei.

Warnte bereits 22 in der Jüdischen Allgemeinen: »Denn wenn sich Leute erst einmal verschwörungsideologisch aufgeladen haben, vertrauen sie auch keinen bürgerlichen Stimmen der ›NZZ‹ oder der ›Welt‹ mehr, sondern kippen in Rechtsaußen-Blogs & Telegram-Gruppen ab.«

Wer den rechtspopulistischen #Dualismus füttert, wird von ihm verschlungen. #Verschwörungsmymen werden niemals satt. Der Schaden breitet sich aus, immer.

<https://www.juedische-allgemeine.de/politik/die-desinformierer/>

Der Antifaschismus* der vielfältigen Gesellschaft (und die Klimafrage)

bei "populärer" (breiter) politischer Partizipation geht es nie nur um **Inhalte** im engeren Sinne, sondern auch immer darum, zu "den Guten" gehören zu wollen, anstatt zu "den Schlechten". Angesichts des oben erwähnten angeblichen moralischen Gründungskonsenses der BRD bedeutet auf Demos gegen Nazis zu gehen immer, **zu den Guten zu gehören**.

"die rechte Offensive kann dann scheitern, wenn sie sich 'zu große' Ziele für ihre vergangenheitsfestischistische Politik herausucht: auf Trans, Queers & Klimas zu hauen, bringt Punkte, sich aber mit *Frauen* anzulegen bringt Probleme. Denn während jeweils nur ein paar Prozente der Bevölkerung aus den o.g. Gruppen stammen, sind Frauen, naja, halt ung. 50%+ jeder Gesellschaft. "

1. Die anti-AfD-Demos ermöglicht es der beschämten Mitte, sich wieder gut und stark zu fühlen, auf der richtigen Seite zu stehen. Diese ermächtigenden Momente sind notwendig in dem Prozess, den man mit Marx die "für-sich-", die Selbstbewusstwerdung eines Akteurs nennen kann.

2. Die "humanistische Mitte" ist ein notwendiger Ally für das linksgrünversiffte Deutschland im Kampf gegen den Faschismus (Öffnet in neuem Fenster).
3. Die Klimafrage "zu spielen", d.h., gesellschaftliche Debatten über Klimamitigation im klassischen Sinne anzustoßen, wird bei diesem notwendigen Ally *immer* **Schamreflexe** auslösen, völlig unabhängig davon, wie wir bestimmte Punkte framen.
4. "Shaming" ist aus Subjektperspektiv *immer* regressiv: d.h., Scham infantilisiert und irrationalisiert ein Subjekt, und das sich schämende Subjekt versucht notwendigerweise, die Quelle der Scham zu vermeiden (ung. so, wie Viele im Alltag Pfaffen und Klimaaktivisti vermeiden ;)).
5. Im gemeinsamen Kampf gegen den Faschismus brauchen wir die humanistische Mitte erwachsen, rational und handlungsfähig - & an Unserer Seite. **Jeder Diskurs, der unsere Allies beschämt, ergo gefährlich, weil er die gemeinsame Basis der popularen Front stören könnte.**
6. Wenn diese Aussagen zumindest teilweise stimmen, müssen wir uns sehr genau überlegen, wie wir in Zukunft die Klimafrage spielen: wir müssen Alles daran setzen, keine kollektive Scham & Verdrängung auszulösen, denn diese schwächt möglicherweise Unseren wichtigsten Ally.

<https://steadyhq.com/de/friedlichesabotage/posts/fec49253-9adb-41be-b8b3-595ad336fee1>

AfD-Jugend laut Kölner Gericht "gesichert extremistische Bestrebung"

"die Verdachtsfallbeobachtung der JA habe ergeben, dass sich die Anhaltspunkte für Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung zur Gewissheit verdichtet hätten. Die JA werde daher als gesichert rechtsextremistische Bestrebung eingestuft und behandelt"

<https://www1.wdr.de/nachrichten/verfassungsschutz-darf-afd-nachwuchsorganisation-als-gesichert-extremistische-bestrebung-einstufen-100.html>

Die Macht des Trotzes: Nutzt es der AfD, wenn man gegen sie demonstriert?

Die zentrale Erkenntnis, die die Demonstrationen begleitet: Kämpfen lohnt sich. Der Protest wirkt.

Die AfD ist kein magisches Monstrum, das bei jedem Angriff wächst.

Wenn Menschen sehen, dass dort Leute gegen die AfD demonstrieren, denen sie sich zugehörig fühlen – zum Beispiel Freunde, Bekannte, aber auch Vorbilder oder Repräsentanten von Organisationen, die man gut findet – dann kann das dazu führen, dass sie vielleicht doch nicht AfD wählen.“ Was steige, sei der soziale Normdruck. Die Ablehnung der AfD – sie ist im besten Sinne ansteckend.

<https://steadyhq.com/de/janskudlarek/posts/d5cbd3e6-912b-4fdd-8cae-a46195f45637>

Warum Rechtsextremisten meist Klimawandelleugner sind

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/trump-milei-wilders-warum-rechtsextremisten-meist-auch-klimawandelleugner-sind-a-a1a10cee-3c14-40db-b3d7-b54cec5e54a8>

Warum die fossilen Pläne der AfD wirtschaftlicher Unsinn sind

z.B.:

In a 'monumental shift', EU coal and gas collapse as wind and solar ascend (electrek.co)
<https://electrek.co/2024/02/06/eu-coal-and-gas-collapse-wind-and-solar-ascend/>

"Klartext: Die AfD beabsichtigt eine ethnische Säuberung."

"AfD und andere Rechtsextreme wollen die Demokratie in Deutschland abschaffen. Ein Verbot ist überfällig."

Der Jurist und Journalist Ronen Steinke zu einem AfD-Verbot.

<https://www.juedische-allgemeine.de/allgemein/die-staatsfeinde-2/>

Was den Kampf gegen den Klimawandel mit dem Kampf gegen Rechts verbindet.

„Es ist ja kein Zufall, dass die Faschisten nicht nur die Demokratie schreddern wollen, sondern auch die Klimawissenschaft leugnen und Frauen ihre Rechte wegnehmen wollen. Die denken das zusammen.“ Luisa Neubauer

<https://taz.de/Luisa-Neubauer-ueber-AfD-Proteste/!5984327/>

Sie sagen was sie tun

Jörg #Urban kündigt an, was die ersten Amtshandlungen einer sächsischen #AfD-Regierung wären:

Sofortige Streichung der Gelder für „Demokratievereine - Vereine gegen Rechts“ und „Integrationsvereine“

Der Rundfunk-Staatsvertrag wird gekündigt.

#NoAfD #NieWiederIstJetzt #WirSindDieBrandmauer

https://det.social/@Der_Waeller/111869638598609023

Verbotskriterien erfüllt

Die Kriterien für ein AfD-Verbot sind laut Jurist Hendrik Cremer erfüllt. Die Partei wolle Demokratie und Rechtsstaat abschaffen und gehe dabei planvoll vor. Cremer fordert von Medien und Bildungseinrichtungen mehr Aufklärung über die Ziele der Partei.

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/warum-die-afd-verbote-werden-kann-und-soll-df-kultur-6a6c915c-100.html>

10 Tipps

Greenpeace gibt 10 Tipps, was jeder einzelne Mensch tun kann, damit menschenfeindliche Ansichten sich nicht verbreiten:

- Für positive Werte eintreten
- Menschenfeindliche Aussagen nicht unkommentiert lassen
- Differenziert bleiben
- Gesicht zeigen
- Respektvoll bleiben
- Falschinformationen korrigieren
- Zusammenhalten
- Wählen gehen
- Erinnern
- Nicht resignieren

<https://www.greenpeace.de/frieden/10-tipps-schutz-demokratie>

Die neue Strategie von FFF

Leseempfehlung für alle, die verstehen möchten, was gerade bei FFF strategisch versucht wird.

Erst die Demokratie retten, dann das Klima: Die neue Strategie von Fridays for Future

Die Klimabewegung will Einfluss zurückerobern – indem sie mit Sozialpartnern das Land gegen rechts verteidigt oder mit Gewerkschaften die Verkehrswende fordert. Kann das gelingen? Eine Analyse.

<https://archive.is/9660G>

Wie man die AfD klein kriegt

Alle demokratischen Parteien müssen sich irreführenden Vereinfachungen und Zweiteilungen konsequent widersetzen.

Alle demokratischen Parteien müssen rassistische, also irrationale Positionen und Argumente stets als solche brandmarken und sie selbst meiden.

Alle demokratischen Parteien müssen aufhören, die Themen der AfD ins Zentrum zu stellen.

Alle demokratischen Parteien müssen, statt deren Themen zu übernehmen, die Unglaubwürdigkeit und Heuchelei, die Lügen und Scharlatanerie der AfD ins Zentrum stellen.

Maßnahme fünf ist keine Aufgabe nur für einzelne Parteien, sondern für die gesamte Gesellschaft, für Verbände, Vereine, Kirchen und jede und jeden einzelnen: **Es muss bei jeder sich bietenden Gelegenheit klargemacht werden, dass Zustimmung zu den Positionen der AfD und anderer Rechtsextremer zu gesellschaftlicher Ächtung führt.** Es muss wieder unangenehm sein, beim Verbreiten rechtsextremer Ideen erlappt zu werden. Was gerade in deutschen Innenstädten passiert, zeigt, dass das gelingen kann – wenn auch die demokratischen Parteien mitziehen.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/rechtsextremismus-die-forschung-zeigt-wie-man-die-afd-kleinkriegt-kolumne-a-3c7e1a1d-e9f8-4d1d-a0b7-f5d457f8eb98>

Kampf aufgeben und das Land verlassen

Hans-Jörg Schneese von den #FreieSucksen (LV und KV DD) äußerte gestern beim Montagsprotest in #Dresden seine Angst vor den aktuellen Massenprotesten gegen Rechts: "Das könnte soweit führen, dass man irgendwann sagen muss, wir müssen die Waffen strecken, den Kampf aufgeben und das Land verlassen".

Na das sollte doch weiter motivieren

<https://dresden.network/@UtopisDDe/111883474306264399>

AfD-Verbot: Es gibt einen neuen Plan – und ein großes Risiko

Die Innenminister/innen der SPD-geführten Bundesländer diskutierten am 8.2. mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) wohl auch über ein mögliches Verbotverfahren gegen die AfD.

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100339928/afd-verbotsverfahren-neuer-plan-gegen-die-rechtsextremismus-grosses-risiko.html

Tausend strahlende Lichter

Das zivile Engagement der vergangenen Wochen wirkt wie ein Befreiungsschlag. Auslöser war eine einzelne Recherche. Beides gibt uns Hoffnung in beängstigenden Zeiten.

"Gute Klimakommunikation ist für uns wie eine ausgestreckte, einladende Hand. Sie nimmt uns die Scheuklappen der Verdrängung ab und zieht uns aus dem Loch der Ohnmacht. Sie verschont uns nicht vor der bitteren Realität der Klimakrise, gleichzeitig motiviert sie uns, zu handeln und somit Hoffnung zu schöpfen."

<https://steadyhq.com/de/treibhauspost/posts/15b35022-2023-409c-9e1a-5a892bfe0a4a>

Vorbeugende Ausschleißeritis?

Wie ich hier in Teilen angegangen werde, weil aktuell aus meiner Sicht als Kommunikatorin auf Demos der antifaschistischen Fokus und der Fokus auf das demokratische Wir zentral ist, hat fast schon Twitervibes.

Nochmal: Ich teile eure Impulse, auch die Asylpolitik der Regierung und einzelne rechtsflirtende Politiker:innen zu adressieren. Aber das geht nicht gleichzeitig. Schaut gern in die rechten Portale wie Nius und lest nach, was die aus Aussagen "Regierung aber auch rechts" etc. machen. Letzte Woche hat Freundin von mir geweint, weil "wir" das 1. Mal für Menschen wie "sie" (in D geboren, aber migrantische Eltern) in Massen auf die Straße gehen. Migrantische und täglich von Rassismus bedrohte Deutsche empfinden Erleichterung, dass wir uns vor sie stellen. Denn sie wären das "2. Ziel" der AfD.

[...]

Bei allem Respekt, ich habe mittlerweile so viele Leute (hier) kennenlernen dürfen, die für sich reklamieren extraordinär links/Antifa/was-weiß-ich zu sein und deswegen rigoros "normale" Demonstranten ablehnen. Das ist Bullshit! Für mich sind alle Freunde, die gegen das Nazi-Pack sind, egal wie überzeugt oder seit wann. Parteiflaggen gehören auf den Demos nach ganz hinten. Parteien, als Teil der Gesellschaft, sollten die Leute nach hinten absichern, nicht vorne stehen.

<https://norden.social/@SheDrivesMobility/111889383770642278>

AfD Auftritte im ÖRR

Einer Taube das Schachspiel beizubringen hat wohl weit mehr Aussicht auf Erfolg, als der Versuch #AfD - Faschisten mit faktenbasierenden Argumenten stellen zu wollen.

Mit #Faschisten redet man nicht,

Ganz einfach, Markus #Lanz

Ganz einfach, #ARD und #ZDF

<https://www.fr.de/kultur/tv-kino/markus-lanz-zdf-afd-chrupalla-wirtschaftspolitik-zuwanderung-kommentar-meinung-kritik-92818631.html>

AfD-Chef Chrupalla zerstört Markus Lanz - Volksverpetzer

Die Lanz-Sendung vom 6.2.2024 war wieder mal ein Paradebeispiel, warum die Medien endlich begreifen müssen, dass sie enormen Schaden anrichten, wenn sie immer noch AfD-Rechtsextremisten in ihre Sendungen einladen, um ihnen eine große Bühne zu bieten, für deren gefährliche Desinformation und Selbstverharmlosung. Selbst wenn man sich um Differenzierung und um Fakten bemüht, wie das Lanz durchaus tat, prallt das an der Schamlosigkeit der Rechtsextremisten ab. Chrupalla und seine rechtsextreme AfD danken Lanz für den Abend.

<https://www.volksverpetzer.de/analyse/afd-chrupalla-zerstoert-lanz/>

Millionen Deutsche haben Angst vor Abschiebungen

"Die geäußerten Pläne sind ganz klar verfassungswidrig. Da müsste man sich über das Grundgesetz und auch internationale Menschenrechtskonventionen hinwegsetzen." Das setze einen Staatsstreich voraus.

51 Prozent der Befragten mit Migrationshintergrund, dass ihnen die Pläne große oder sehr große Angst bereiteten. Genauso sehen es 48 Prozent der Befragten ohne ausländische Wurzeln.

Höcke [...]: "Wir werden auch ohne Probleme mit 20, 30 Prozent weniger Menschen in Deutschland leben können, das halte ich für ökologisch sogar sinnvoll tatsächlich."

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/afd-remigration-100.html>

Kein Recht auf Sendezeit

In Luxemburg und Südbelgien bieten die Medien Extremist:innen kein Forum – und konnten einen Rechtsruck damit bislang verhindern. Ganz anders in Deutschland. Plädoyer für ein Umdenken.

<https://goodimpact.eu/recherche/fokusthema/medien-rechtsruck-belgien-luxemburg>

Klimaschutz treibt Armutsangst: "40 Prozent erwarten ihren ökonomischen Abstieg" (msn.com)

"40 Prozent der Bevölkerung sind überzeugt, dass die Transformation zu ihrem ökonomischen Abstieg führen wird."

Der Protest ist besonders groß, wo es um Klimaschutz geht, der alle oder sehr viele Menschen unmittelbar betrifft: bei Ernährungsfragen, bei Urlauben und Mobilität, wenn es um Heizungen in unseren Wohnungen geht. Da fühlen sich 80 Millionen Bürger direkt angesprochen. Diesen Kommunikationsbedarf muss man aufgreifen. Das haben wir vermutlich unterschätzt.

Hier punktet die AfD mit einfachen Antworten ohne echte Lösung.

<https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/klimaschutz-treibt-armutsangst-40-prozent-erwarten-ihren-%C3%B6konomischen-abstieg/ar-BB1i1pfY?rc=1&ocid=winp1taskbar&cvid=d8aab0027ed74b97c51bc88e8ba74102&ei=40>

--> **Klimageld einführen!**

Die Mitte und ihre Ängste

Frage mich btw immer noch welche linken Positionen es sind, die der angeblich existierenden Mitte so viel Angst und Bauchschmerzen bereiten, dass sie sich davon distanzieren.

Okayes Auskommen, Zuhause, Gesundheit, Fürsorge, Bildung, Nahrung, faire Gesetze und Schutz für Alle, nur um ein paar zu nennen, klingt für mich alles nach nichts was irgendwer, der nicht mindestens rechts angehaucht ist ablehnen könnte.

<https://climatejustice.social/@MurmeltHier/111906276276766914>

AfD-Kurs orientiert sich am Nationalsozialismus

<https://www.ndr.de/kultur/AfD-hat-einen-Kurs-ingeschlagen-der-sich-am-Nationalsozialismus-orientiert,afd3156.html>

Was tut Politik?

Ein sehr ernüchtender Artikel

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-was-die-massenproteste-gegen-rechtsextremismus-in-der-politik-bewirken-a-29f96d1d-bd6e-40d8-8e7d-2fb0fb71980>

Schluss mit Faktenchecks

Mit meinem Blog „Volksverpetzer“ setze ich mich seit Jahren für Fakten ein. Ich mache seit Jahren Faktenchecks, liefere Tausende Quellen, Argumente, Einschätzungen von Experten. Nicht nur verhalten sachliche, unaufgeregte Artikel wirkungslos in Social Media, wo sich die Algorithmen nicht dafür interessieren. Die bereits Indoktrinierten lesen maximal die Überschriften und gehen dann ohne jegliche sachliche Auseinandersetzung in den Angriff über. Viele Journalisten und Faktenchecker kennen das: Man fragt sich, warum man das überhaupt macht.

Ich fordere, dass wir mehr Werbung für die Wahrheit machen – ohne dabei ständig auf die Falschheiten der Demokratiefeinde zu reagieren. Es ist mein Appell an die Mehrheit der Medienschaffenden, nicht immer die gleichen Fehler zu machen und dazuzulernen: sich nicht immer von reißerischen und oft auch einfach gelogenen *Bild*-Schlagzeilen vor sich her treiben zu lassen, aus festgefahrenen Denkstrukturen auszubrechen. Das ist natürlich nicht nur die Aufgabe der Medienschaffenden, es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

<https://taz.de/Umgang-mit-der-AfD/!5988634/>

Macht Sparen rechts? Und warum?

Studien belegen, dass Austerität mit einem Erstarren rechter Parteien einhergeht. Stephan Kaufmann gibt einen Überblick zur Studienlage und analysiert die Art und Weise, wie die Ursachen des Rechtstrends erforscht werden. So weit ist der politische Weg nach rechts nicht, wie er schreibt.

<https://politischeoekonomie.com/macht-sparen-rechts-und-warum/>

Unsortiert, noch nicht redigiert

<https://www.volksverpetzer.de/aktuelles/afd-aktuelle-nazi-skandale/>

Positionen aus dem Programm der AfD - öffentlich ohne Link (siehe oben im Spiegelartikel)

Finanzströme Ölindustrie --> AfD (Frank)

<https://steadyhq.com/de/friedlichesabotage/posts/fec49253-9adb-41be-b8b3-595ad336fee1>

Buchempfehlung: Rechtspopulismus vs. Klimaschutz

- 3 Grad mehr (besonders Teil III "Call to Action")

Petitionen

Willst Du den Obernazi Björn Höcke von öffentlichen Ämtern fernhalten?

Unterstütze jetzt diese offizielle Petition beim Deutschen Bundestag:

- <https://t1p.de/ep-art18gg>

Alle Menschen dürfen mitmachen! Auch Deine Kinder und Deine Tante in Chile.

Anleitung Deutsch / Englisch:

- <https://koelle4future.de/wp-content/uploads/2024/02/2012-petition-bundestag-how-to.pdf>

Blogbeitrag:

- <https://koelle4future.de/blog/2024/02/12/obernazi-grundrechtsverwirkung/>
-

Dein Kommentar im Bundestagsforum wird bei der Auswertung berücksichtigt.

Am besten unter diesem Beitrag kommentieren, der ist z.B. von einem unserer Menschen:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2024/_01/_19/Petition_162601/forum/Beitrag_812192.nc.***.a.u.html

Besterne * bitte positive Beiträge, danke.

U.a. die von unseren Leuten: Rustyguy, Navia Fontaine, Nutzer3287860, Nutzer664502,
Frank Peter aus Wesel |

Kommentarentwürfe - gepostetes bitte durchstreichen. Danke.

<https://wechange.de/project/parents-for-future-koeln/document/klimaschutzistantifa/>

Kommentiere mit Deinem Synonym oder der Kennung, die ist quasi auch anonym.

Ceterum censeo alternationem pro germaniae esse delendam.

--

Guten Tag,

die Einschränkung von Grundrechten nach Artikel 18GG für Personen, die planvoll daran arbeitet, demokratische Verhältnisse abzuschaffen oder zu beeinträchtigen befürworte ich.

Zudem muss der Deute Bundestag ein Parteiverbotsverfahren für die AfD in Gang setzen. Ihre Ziele sind gegen freie und demokratische Verhältnisse gerichtet. Dies haben zivilgesellschaftliche und wissenschaftliche Recherchen immer wieder dokumentiert, siehe dazu die Arbeiten von Andreas Fischer-Lescano oder dem Deutschen Instituts für Menschenrechte. Das Ziel eines rechten Regime Changes wird im AfD-Umfeld offen artikuliert.

--

Hallo Rusty,

Danke dass Du für uns Taubenschach spielst.

Ich bin ebenfalls der Ansicht, dass gegen Faschisten, die unsere Demokratie abschaffen wollen, Artikel 18GG eingesetzt wird. Das wird von dem Herrn und anderen in der antidemokratischen Partei ja offen gesagt.

Ferner muss der Bundestag ein Verbotsverfahren einleiten und die Parteienfinanzierung kappen.

Guten Tag,

vielen Dank.

Ich denke dass die AfD auch ohne an Regierungen beteiligt zu sein von öffentlichen Ressourcen profitiert. Z.B. erhält sich Gelder der Parteienfinanzierung, Arbeitsplätze, Räume, Kontakte, Prestige und Informationen.

Der faschistische Umbau wird wie in der Weimarer Republik mit öffentlichen Mitteln betrieben. Neben der Grundrechtsverwirkung von Einzelpersonen muss der Bundestag auch ein Verbotsverfahren in die Wege leiten.

Ein solches Verbot würde diesen Kräften Ressourcen entziehen. Es würde schwerer für sie werden, ihr menschenverachtendes Programm voranzutreiben. Rechte wären nach einem Verbot noch immer rechts und rassistisch. Aber durch den Verlust ihrer Ressourcen wären sie organisatorisch geschwächt und wohl jahrelang damit beschäftigt, sich zu reorganisieren.

--

Hallo aus Köln,

~~in der Domstadt gab es von Brauhäusern wo Du hingehen kannst mal Bierdeckel mit "Kein Kölsch für Nazis".~~

~~Rat mal, wer sich den Schuh angezogen hat.~~

~~Canes qui sunt ledo cortice.~~

~~Ich bin der Meinung, dass die Demokrat*innen im Bundestag dringend Artikel 18 und 21 zur Anwendung bringen müssen.~~

~~Des weiteren gehört die Parteienfinanzierung so überarbeitet, dass die Bundestagspräsidentin Demokratie zersetzenden Parteien die Finanzierung entziehen kann (Prantel'sches Modell). Und nicht erst komplexe Gerichtsverfahren ablaufen müssen.~~

~~Echte Demokrat*innen müssen den braunen Sumpf jetzt austrocknen. Nie wieder ist jetzt!—~~

~~Vielen Dank für den Beitrag.~~

~~In der AfD schicken sich heute wieder Leute an, staatsbürgerliche Rechte für Menschen mit dem »falschen« Stammbaum infrage zu stellen. Sie schwadronieren über die Möglichkeit, im Staat eine neue Rassenlehre zu etablieren—mit Bürgern erster und zweiter Klasse.~~

~~Sie wollen ein Land schaffen, in dem weniger Menschen als bisher demokratisch mitreden dürfen. Hinzu kommt das, was Karl Löwenstein einst eine »Propaganda gegen die Verletzlichsten« nannte: Hetze, die eine Mehrheit der Bevölkerung gegen Minderheiten zusammenschweißen soll.~~

~~Das Grundgesetz überlässt die Entscheidung, wann eine solche politische Kraft verboten werden sollte—oder auch nur Teile von ihr—, klugerweise nicht den Parteipolitikern, sondern den unabhängigen Richtern am Verfassungsgericht. Es braucht aber Parteipolitiker, um diesen Prozess überhaupt in Gang zu setzen. Bundesregierung, Bundesrat oder Bundestag: Von ihnen muss das Startsignal kommen.~~

~~Ich erwarte vom Bundestag, dass er sowohl nach Artikel 18 GG gegen Einzelpersonen tätig wird als auch ein Verbotsverfahren nach Artikel 21 Satz 2 GG so schnell wie möglich in Gang setzt.~~

~~---~~

~~Guten Tag Rustyguy,~~

~~vielen Dank für den Beitrag.~~

~~Es besteht meiner Ansicht nach die Gefahr, dass Regierungen unter Beteiligung einer von rechtsextremen Kräften dominierten AfD eine faschistische Umgestaltung unserer Gesellschaft einleiten könnten. Dieses Bestreben wird in Reden und dem Parteiprogramm deutlich. Zur Verteidigung unserer Demokratie und zur Abwendung eines faschistischen Staates muss die demokratische Mehrheit im Bundestag meiner Ansicht nach zwei Dinge tun:~~

- ~~a.) die Einleitung eines Verbotsverfahrens als notwendiger Schritt der politischen Selbstverteidigung~~
- ~~b.) die Einleitung eines Verfahrens zur Verwirkung von Grundrechten gegen Personen, die die freiheitliche demokratische Grundordnung abschaffen wollen. Dies wird von dem Herrn, gegen die sich die Beschwerde nach Artikel 17 GG richtet, offen sichtbar vorangetrieben.~~

~~--~~

~~Lieber Bundestag,~~

~~die Eltern unseres Grundgesetzes haben Artikel 18 und 21 aus gutem Grund eingeführt.~~

~~Genug der Worte. Taten warten!—~~

Keine Bühne für Nazi-Propaganda im ÖRR

Wir fordern den ÖRR auf, die Vertreter*innen der AfD vollständig aus ihren Sendungen zu verbannen! Wir wollen diese Leute nicht mehr sehen.

<https://weact.campact.de/petitions/keine-buhne-fur-nazi-propaganda-im-orr>

Verfassungsgericht wetterfest machen

Die AfD könnte das Bundesverfassungsgericht angreifen und womöglich sogar rechtsextreme Richter*innen nach Karlsruhe senden, wenn die Partei bei der nächsten Bundestagswahl viele Stimmen bekommt. Vom höchsten Gericht aus könnte sie dann die Demokratie aushebeln.

Das müssen die demokratischen Parteien verhindern – und das Verfassungsgericht im Grundgesetz gegen Rechtsextreme absichern. Bitte mach auch Du mit, bevor es zu spät ist
https://aktion.campact.de/rechtsextremismus/verfassungsgericht-vor-afd-schuetzen/teilnehmen?utm_campaign=verfassungsgericht-schuetzen-1